



Stefan Söhn und sein etwa 25 Mitarbeiter starkes Team eine Doppelstrategie als leistungsstarkes Handwerksunternehmen und zugleich umweltfreundlicher Zukunftsdienstleister.

Haus-Messe mit 1.500 Besuchern

Ein Termin, bei dem zahlreiche Gäste die kompletten Söhn-Möglichkeiten live erleben konnten, war im September 2007 die hauseigene Solar- und Dachtechnik-Messe: Im Rahmen der



„100% reichen uns nicht“

**Zukunftsfit und kompetent:
Der Dachdeckerbetrieb Söhn ist (auch) ein echtes
Experten-Zentrum für Solar-Systeme**



■ Dachdeckermeister und Klempnermeister Stefan Söhn hat mit seinem Team bereits zahlreiche Industrieprojekte betreut sowie kompletten Service für Privatkunden mit hohem Anspruch geleistet. Sein Unternehmen an der Uellendahler Straße 481 ist telefonisch unter (0202) 70 05 46 erreichbar sowie im Internet auf www.dachdeckerei-soehn.de präsent.

Das Thema Energie steht - ob in Privathaushalten oder in Gewerbe und Industrie - ganz oben auf der Prioritätenliste: Und dabei hat Sparsamkeit längst nichts mehr mit Geiz zu tun, sondern vielmehr mit wirtschaftlicher Weitsicht - und (welt) klimapolitischer Globalität. Deswegen hat Stefan Söhn seinem seit 26 Jahren bestehenden Dachdecker-Meisterbetrieb vor etwa zwei Jahren sehr bewusst und sehr offensiv den Bereich erneuerbarer Energie-Techniken hinzugefügt. Die solartechnische Photovoltaik, die ihren Platz üblicherweise auf Dächern findet, sowie Solarwärmanlagen in Sachen Heizung und Brauchwassergewinnung, aber auch das Feld der Wärmepumpen (Wasser, Luft, Sole) - damit setzt die Stefan Söhn GmbH vom großen und ausbaufähigen Firmengelände an der Uellendahler Straße 481 aus mit besonders geschultem und kompetentem Fachpersonal Akzente, die auch von der hauseigenen Heizungs- und Sanitärmeister-Abteilung umgesetzt werden.

Komplette Investitionsberatung

Der Markt der erneuerbaren Energie-Techniken wächst - und das ist kein Wunder: Einsparpotenziale von bis zu 40 Prozent in Sachen Heizung und bis zu 70 Prozent

bei Warmwasser sind keine Traumgebilde, sondern Realität. Das zahlt sich aus - und macht klar, dass entsprechende Investitionen rasch den Punkt erreichen, an dem sie sich rechnen. Doch bei Söhn geht es nicht nur darum, ein facettenreiches Spektrum von Anlagen zu installieren, sondern um ein Energie-Komplettpaket: Für den Kunden kümmert man sich an der Uellendahler Straße beispielsweise um das aufwändige Spektrum von Fördermöglichkeiten durch die Kreditanstalt für Wiederaufbau in Sachen Dämmung, Dach, Solar oder Heizung. Unter dem Motto „alles aus einer Hand“ gibt es Expertenhilfe vom ersten Beratungsschritt bis hin zur endgültigen Finanzierung - inklusive der Erledigung sämtlichen „Papierkrieges“. Seit März 2008 ergänzt außerdem ein Gebäudeenergie-Berater das Söhn-Team. Unser Gebäude- und Energieberater ist demnächst Ihr wichtiger Ansprechpartner für das Thema „Gebäude- und Energiepass“. Umwelt und Energie ist die Zukunft und sind zwei Themen, die zusammen gehören.

„Dachdecker können das“

Stefan Söhn, der mit seinem Betrieb als klassische Dachdeckerei begonnen hat, sieht die zusätzliche Konzentration auf erneuerbare Energien als natürliche Ergänzung seines Kerngeschäftes: „Wir waren und sind immer schon Full-Service-Experten für Fassaden und Dächer. Also passte das Thema der Installation von Solar-Paneelen ideal zu uns, denn auf Dächern und an Fassaden sind wir ja zu Hause. Kurz gesagt: Dachdecker können das.“ Die Kombination von Kerngeschäft und neuer Energietechnik-Welt markiert für



„Wuppertaler Klimaschutzwochen“ begrüßte man etwa 1.500 Besucher auf dem Gelände und in den beiden Hallen an der Uellendahler Straße - ein Stück überzeugender und nachhaltiger Werbung.

■ Andreas Bein hat bei der Stefan Söhn GmbH den Bereich der Techniken für erneuerbare Energien auf- und ausgebaut. Und er setzt auf die weitere Vergrößerung des Söhn-Leistungsspektrums unter dem Motto „alles aus einer Hand.“

Werbung für das Unternehmen machen darüber hinaus der umfangreiche Fuhrpark, die flexibel buchbaren Montagekrane - und die sauberen Baustellen, auf die Stefan Söhn besonderen Wert legt: „100 Prozent reichen uns nicht, wir wollen 300 Prozent Kundenzufriedenheit. Und zwar in jedem einzelnen Bereich.“ Dieser Anspruch übrigens wurde nach dem Orkan „Kyrill“ in Sachen Flexibilität und Notreparaturarbeiten besonders auf die Probe gestellt - und erfüllt: Mit acht Fahrzeugen war man seinerzeit draußen unterwegs. Bei Reaktionszeiten von nur einer halben bis höchstens einer Stunde.

Ihre Firma Söhn

■ unten: Steildacheindeckung Barmer Anlagen



■ oben: Steildach Photovoltaiksystem Golfclub Hubbelath

